

29.11.2024 - [Redaktionsmeldungen](#)

Beitrag von Wolfgang Keuter in Heft 23

In Heft 23 der FamRZ erscheint der Beitrag „Referentenentwurf für das Kindschaftsrechtsmodernisierungsgesetz [KiMoG] – ein kritischer Überblick über voraussichtlich obsoletere Reformvorschläge“ von Stellv. Direktor des AmtsG a. D. Wolfgang Keuter. Heft 23 erscheint am 1.12.2024. Als FamRZ-Abonnent können Sie den Artikel bereits jetzt online lesen:

[Jetzt lesen](#)

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Artikel dokumentiert den Diskussionsstand

Anfang Oktober 2024 wurden [drei Referentenentwürfe](#) für die Reform des Kindschafts- bzw. Abstammungs- und Unterhaltsrecht öffentlich. Das BMJ versandte diese ohne gleichzeitige offizielle Veröffentlichung den Landesjustizverwaltungen zur **Besprechung „im kleinen Kreis“** am 25.10.2024. Der im Artikel von Wolfgang *Keuter* vorgestellte Entwurf für die Reform des Kindschaftsrechts basiert auf dem [Eckpunktepapier zur Reform des Kindschaftsrechts](#) aus Januar 2024, enthält insoweit eine Reihe von Konkretisierungen aber auch Abweichungen.

Inzwischen sind die im Referentenentwurf enthaltenen Vorschläge voraussichtlich weitgehend obsolet, da nach dem **Bruch der Koalition** am 6.11.1024 mit einer Umsetzung im Gesetzgebungsverfahren der laufenden Legislaturperiode nicht mehr zu rechnen ist. Der – mit Ausnahme des Abschnitts VII vor dem Koalitionsbruch entstandene – Beitrag würdigt gleichwohl ohne eine vereinzelte Auseinandersetzung mit sämtlichen Reformvorschlägen des Entwurfs einige wesentliche geplante Neuerungen kritisch, schon um den Diskussionsstand zu dokumentieren.

